

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 19. Mai 2015** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **19. Mai 2015** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder:

€ 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder:

€ 400,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung):

€ 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Genehmigung von Straßenbauvorhaben

28. Mai 2015, Bundesamtsgebäude | 1030 Wien, Radetzkystraße 2



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22471“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen> eingesehen werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunfft
SEIT 1909
denken

Genehmigung von Straßenbauvorhaben

Rechtlicher Hürdenlauf - lange Baustelle

28. Mai 2015

Bundesamtsgebäude - Festsaal
1030 Wien | Radetzkystraße 2

NHP

Niederhuber & Partner

bm

P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:20 *Begrüßung und Eröffnung*

BR h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums
SC Mag. Ursula ZECHNER, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Block I Aktuelle Herausforderungen im Straßenrecht

Moderation: Mag. Dr. Christine ROSE, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

10:20 – 10:30 **Impulsstatement: Herausforderungen im Straßenbau – wo drückt der Schuh?**

DI Martin PÖCHEIM, ASFINAG Bau Management GmbH
DI Dr. Werner PRACHERSTORFER, Amt der NÖ Landesregierung

10:30 – 11:00 **(UVP-)Genehmigungsregime für Straßenbauvorhaben im Überblick**

Mag. Florian KUBIN, ASFINAG Autobahnen- u. Schnellstraßen-Finanzierungs-AG

11:00 – 11:20 *Fragen und Diskussion*

11:20 – 12:00 **Flächenfreihaltung bei Infrastrukturprojekten – koordinierte Bundes-, Landes- und Gemeindeplanung?**

ao.Univ.-Prof. DI Dr. Arthur KANONIER, Technische Universität Wien
DI Heide BIRNGRUBER, Amt der OÖ Landesregierung

12:00 – 12:20 *Fragen und Diskussion*

12:20 – 13:20 *Mittagspause*

Block II Natur- und Artenschutz

Moderation: RA Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

13:20 – 13:40 **Kann eine Fledermaus ein Straßenbauprojekt verhindern?**

Überblick über die artenschutzrechtlichen Vorschriften
RA Mag. Paul REICHEL, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

13:40 – 14:00 **Vermeidung, Verminderung, Ausgleich, Ersatz**

RA Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte GmbH

14:00 – 14:20 **Die neue RVS Umweltbauaufsicht und Umweltbaubegleitung**

DI Brigitte SLADEK, FSV, Ausschussleiterin RVS Umweltbauaufsicht und Umweltbaubegleitung

14:20 – 14:40 *Fragen und Diskussion*

14:40 – 15:10 *Kaffeepause*

Block III Abfall-, Lärm- und Enteignungsrecht

Moderation: RA Dr. Peter SANDER, LL.M./MBA, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

15:10 – 15:30 **Hotspots des Abfall- und Altlastenrechts – Abfallbegriff, Massenbewegungen, zulässige Zwischenlagerung**

RA Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

15:30 – 15:50 **Bundesstraßenvorhaben und Lärmschutz**

Mag. Michaela HACKL und DI Christof REHLING, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

15:50 – 16:10 **Öffentliches Interesse vs. Dispositionsbefugnis des Grundeigentümers? – Konsequenzen aus der aktuellen Judikatur**

RA Dr. Dieter ALTENBURGER, MSc, Jarolim Flitsch Rechtsanwälte GmbH

16:10 – 16:30 *Schlussdiskussion*

Seminarinhalt:

Die Genehmigung von Straßenbauvorhaben artet nicht selten in einen rechtlichen Hürdenlauf aus. Schon alleine das UVP-Gesetz kennt Straßenprojekte zweierlei Typs – die einen mit voller Genehmigungskonzentration, die anderen mit allen Fähnrisen der gestuften Teilkonzentration. Nachbarn werden je nach Rechtsmaterie mal mehr, mal weniger subjektive Rechte zugesprochen – die Zulässigkeit objektseitiger Maßnahmen zur Immissionsbeschränkung beschäftigt die Gerichte. Gelingt es einem Projektwerber, all diese Hürden zu überwinden, kann immer noch dem Schutz der Fledermaus der Vorrang zu geben sein.

Dieses Seminar setzt sich mit diesen und anderen praxisrelevanten Fragestellungen und Hotspots rund um die Genehmigung von Straßenbauvorhaben auseinander.

Zielgruppe:

BehördenvertreterInnen, Straßenverkehrsabteilungen, StraßenbetreiberInnen, Rechtsanwaltskanzleien, Kommunen, PlanerInnen, Sachverständige, Universitäten, NGOs

Öffentliche Anreise:

Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße / Wien Mitte (U3, U4, Schnellbahn) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig):

Radetzky-Garage

1030, Hintere Zollamtsstraße 2

(Zugang über die Garage ins Gebäude)

Georg-Coch-Platz-Garage

1010, Georg-Coch-Platz

